

Einwohnerrat
Geschäftsleitung

Politische Vorstösse

1. März 2011

**Motion Koch: Tempo-30-Zonen-Moratorium für die Gemeinde Kriens
(Nr. 224/2011)
Umwandlung in ein Postulat**

Betreff

I Sachverhalt

Am 25. Februar 2011 ist die Motion von Patrick Koch: Tempo-30-Zonen-Moratorium für die Gemeinde Kriens bei der Gemeindekanzlei eingegangen. Die Motion verlangt vom Gemeinderat, für die Gemeinde Kriens ein Tempo-30-Zonen-Moratorium ab sofort bis Ende 2013 zu erlassen und den Verkehrsrichtplan entsprechend anzupassen.

II Erwägungen

Die Motion fordert den Erlass eines Tempo-30-Zonen-Moratoriums für die Gemeinde Kriens und die entsprechende Anpassung des Verkehrsrichtplanes. Dazu ist zu bemerken, dass die Tempo-30-Zonen nicht Bestandteil des Verkehrsrichtplanes sind. Weiter verlangt der Vorstoss ein Moratorium und nicht eine Anpassung des Verkehrsrichtplans.

Art. 48 der Geschäftsordnung des Einwohnerrates (GeschO ER) führt aus, dass eine Motion im Kompetenzbereich des Einwohnerrates oder der Stimmberechtigten liegen muss. Nachdem dies gemäss den vorstehenden Ausführungen nicht zutrifft, das Anliegen aber grundsätzlich im Aufgabenbereich des Gemeinderates liegt, kann der Vorstoss in der Form des Postulats behandelt werden.

Art. 62 GeschO ER führt aus, dass ausserhalb der Ratssitzungen die Durchsetzung der Bestimmungen der Geschäftsordnung der Geschäftsleitung obliegen. In diesem Sinne ist die Geschäftsleitung für den Entscheid über die Zulassung, Umwandlung oder Abweisung des politischen Vorstosses zuständig.

III Rechtsspruch

1. In Anwendung von Art. 62 und Art. 48 der Geschäftsordnung des Einwohnerrates Kriens wird die Motion Koch: Tempo-30-Zonen-Moratorium für die Gemeinde Kriens infolge fehlender Zuständigkeit des Einwohnerrates bzw. der Stimmberechtigten in ein Postulat umgewandelt.
2. Der Entscheid wird allen Empfängern des politischen Vorstosses mitgeteilt.

3. Dieser Entscheid ist abschliessend.

Geschäftsleitung des Einwohnerrates Kriens



Martin Heiz
Einwohnerratspräsident



Fredy Imgrüth
Gemeindeschreiber-Substitut

Per Extranet zugestellt am 1. März 2011